



Siegen im November 2016

Der Deutsche Frauenring - Ortsring Siegen e. V. stellt sich vor

Bereits kurz nach dem 2. Weltkrieg kam es 1948 zur Gründung des Ortsrings Siegen. Dies geschah acht Jahre vor der Gründung des DFR-Bundesverbands aufgrund einer Initiative der Berufsschullehrerin Hedwig Heinzerling, die 1948 in ihrer Heimatstadt ebenfalls die Volkshochschule gründete. Ihre Mitstreiterinnen als „Frauen der ersten Stunde“ waren Hanna Bach, Gertrude Bunge, Charlotte Fey, Ida Helmraath, Elisabeth Köhne und Erna Schneider, die dem DFR lange die Treue hielten. Schon damals lag die vorrangige Zielsetzung in der staatsbürgerlichen Bildung der Frauen, wobei selbstständige Meinungsbildung und Teilhabe bzw. Mitwirkung auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens angestrebt wurden. Von Beginn an wurden breit gefächerte Informationen durch Vorträge, Besichtigungen, Arbeitskreise und Seminare vermittelt und Kontakte mit anderen interessierten Frauen in Siegen, in der Bundesrepublik, in der damaligen DDR sowie im Ausland gepflegt.

Inzwischen konnten mehrere Jubiläen mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen gefeiert werden, an denen sich die thematischen Wandlungen im DFR Siegen gut nachvollziehen lassen.

Zum 25. Jubiläum im Oktober 1973 betonte die Ortsring-Vorsitzende, Frau Lieselotte Naumann, dass die politische Bildungsarbeit den Hauptschwerpunkt des DFR bildete. Außerdem rückte zu dieser Zeit Frankreich in den Fokus des Interesses, indem ein Austausch mit Frauen in Angers begonnen wurde. Auch die gratulierenden kommunalpolitischen Vertreterinnen betonten in der Festveranstaltung die Wichtigkeit des parteipolitischen Engagements von Frauen.

1978 wurde das 30. Jubiläum gewürdigt. Kurz zuvor war eine Stellungnahme des DFR in Siegen zum neuen Familienrecht erarbeitet worden, nachdem im Vorfeld von namhaften Referenten aus Bonn und Düsseldorf Informationen eingeholt worden waren. In dieser Zeit fanden zahlreiche Fahrten zu politischen Institutionen statt, zum Landtag bis hin zum Europarat.

1988 veranstaltete der DFR-Ortsring zum 40-Jährigen eine ganz besondere Ausstellung in Siegen, mit dem Thema „Bedeutende Frauen auf Briefmarken“. Die Vorbildfunktion weiblicher Repräsentantinnen des öffentlichen Lebens sollte Mut machen zu Teilhabe und Mitgestaltung.

Das Jahr 1995 stellte einen Schnittpunkt in der Arbeit des Ortsrings dar. Nach 22 Jahren als DFR-Vorsitzende wurde Lieselotte Naumann verabschiedet, die wegen ihrer engagierten und ideenreichen Arbeit besonders gewürdigt wurde. In ihrer Zeit als Vorsitzende hatte sich die Mitgliederzahl verdoppelt und dem Ziel, die Mitglieder zu politisch interessierten und stets gut informierten Frauen zu machen, rückte der OR Siegen unter ihrer Ägide näher. Abgelöst wurde sie durch einen fünfköpfigen Teamvorstand, dem Hannelore Achenbach, Christel Huthsteiner, Brigitte Jandel, Marret Klein und Helga Pliska angehörten. Seitdem liegt die Vorstandarbeit im Ortsring kontinuierlich auf mehreren Schultern.

Das 60. Jubiläum des Ortsrings Siegen wurde bereits 2009 mit verschiedenen kulturellen Aktivitäten gefeiert – einer Festveranstaltung im Haus der Wirtschaft, dem Besuch des Museums für Gegenwartskunst sowie dem Oberen Schloss in Siegen. Diesmal lag der Schwerpunkt des Programms auf Entspannung und kulturellen Genuss, sozusagen als Belohnung für langjährige engagierte Frauenarbeit!

Der Ortsring Siegen gehörte 2009 noch zum Landesverband Westfalen, der sich wegen zurück gehender Mitgliederzahlen in der Folgezeit auflöste. Der Ortsring Siegen wies jedoch relativ stabile Mitgliederzahlen auf und schloss sich 2012 dem benachbarten hessischen Landesverband an. Inzwischen ist die Mitgliederzahl von etwa 100 Frauen stabil, wobei das Durchschnittsalter mit 70+ relativ hoch liegt. Demzufolge wären jüngere Mitglieder wegen der Altersmischung willkommen!

In einem zweimal jährlich erscheinenden Programm bietet der Teamvorstand – so abwechslungsreich wie möglich – Themen aus den Bereichen Politik, Kultur und Gesellschaft an, die immer noch vorrangig aktuelle Frauenfragen ansprechen. Besuche von Ausstellungen sowie Tagesexkursionen runden das Programm ab. Insgesamt werden zwischen 30 und 40 Veranstaltungen organisiert. Im Rahmen des Frauen-Forums / Frauennetzwerks im Bereich des Kreises Siegen-Wittgenstein wird eine enge Kooperation gepflegt, wobei auch gemeinsame caritative Bemühungen verfolgt werden.

Dem jetzigen Teamvorstand gehören Gabriele Fleschenberg als Vorsitzende, Anja Bittner als Schatzmeisterin, Monika Schmidt als Schriftführerin, Ilona Schulte als Pressereferentin und Hildegard David als Internetbeauftragte und Organisatorin der Exkursionen an. Hildegard Staroste nimmt an der Vorstandsarbeit beratend teil. Regelmäßige Vorstandstreffen finden mehrmals im Jahr statt. Seit 2013 können Informationen über den OR Siegen über die Homepage des DFR entnommen werden.

Für die kommenden Jahre hat sich der Ortsring Siegen vorgenommen, die Mitgliedszahlen mindestens zu halten, bzw. zu erhöhen. Die gesellschaftlichen Fragen, die vor allem Frauen betreffen, wie Bildungschancen, Familienpolitik, Altersarmut etc. bilden dabei auch weiterhin das Zentrum des Interesses.